

Factsheet zu Rotary

Die Fakten zu Rotary International

- Älteste Service-Club Organisation der Welt – gegründet 1905
- Über 1,2 Millionen Mitglieder, weltweit über 33 000 Clubs in mehr als 200 Ländern
- Rotarier/-innen sind engagierte Menschen, die zuhause und in aller Welt aktiv werden, um etwas zum Guten zu bewegen.
- Rotary Clubs sind unabhängig, überparteilich und nicht konfessionell gebunden
- Clubs stehen Angehörigen aller Kulturen, Rassen und Glaubensrichtungen offen

Ziel

Getreu seinem Motto – selbstloses Dienen – lautet das Hauptziel von Rotary, überall in der Welt gemeinnützige Arbeit zu leisten. Die lokalen Clubs leisten humanitäre Hilfe, setzen sich ein für hohe ethische Normen und tragen weltweit zu Völkerverständigung und Frieden bei.

Geschichte

Am 23. Februar 1905 gründete der Anwalt Paul P. Harris in Chicago den ersten Rotary Club. Neben der Ausführung gemeinnütziger Projekte war die Pflege der Freundschaft ein oberstes Ziel. Der Name Rotary leitet sich aus der ursprünglichen Praxis ab, sich im Rotationsprinzip in den Büros der Mitglieder zu treffen. Bald wurden auch in Europa erste Clubs gegründet, so in Madrid und Paris. 1924 wurde in Zürich der erste schweizer Club geschaffen und 1957 folgte das Fürstentum Liechtenstein.

Die Rotary Foundation

Im Jahr 1917 schlug der damalige Präsident von Rotary International, Arch. C. Klumph, die Einrichtung einer Stiftung vor, «um gutes in der Welt zu tun». Seine Vision wurde der Grundstein für die Rotary Foundation. Seit dem ersten Spendeneingang von 26,50 Dollar hat die Foundation über eine Milliarde Dollar an Spenden erhalten.

Die Fakten zu Rotary CH/FL

- 12 900 Mitglieder in 217 Clubs und 3 Distrikten
- jedem Distrikt steht ein Governor vor
- der Governor wird für ein Jahr gewählt und ist in dieser Zeit offizieller Amtsträger von Rotary International

Projekte

Der *Jugendaustausch* ist das weltweit grösste Austauschprogramm für Jugendliche und zählt zu den bedeutendsten rotarischen Programmen: Tausende junger Menschen aus der ganzen Welt erhalten jährlich die Möglichkeit, sich unter rotarischer Betreuung für ihre persönlichen Studienzwecke eine Zeit lang in anderen Ländern aufzuhalten.

PolioPlus ist das ehrgeizigste Programm in der Geschichte Rotarists und widmet sich seit mehr als 20 Jahren der weltweiten Ausrottung der Kinderlähmung. Seit 30 Jahren spielt Rotary im NGO-Sektor eine führende Rolle.

Der Verein *visite* organisiert den Austausch von Berufslernenden in der Schweiz und im Ausland. Jungen Menschen in der Berufsausbildung wird damit während drei bis vier Wochen die Möglichkeit geboten, andere Sprach- und Kulturkreise kennen zu lernen.

Empowerment of Women. Durch Frauenbildung und -förderung soll ein nachhaltiger Beitrag zur Familienplanung und zur Bevölkerungsentwicklung, der Ernährungs- und Versorgungsgerechtigkeit geleistet werden.

ROKJ unterstützt die Integration von sozial und wirtschaftlich benachteiligten Kindern und Jugendlichen durch die Förderung ihrer Potenziale und Talente.

Die Stiftung *mine-ex* will Opfern von Personenminen und Blindgängern wieder zu einem möglichst Menschen würdigen, selbständigen Leben verhelfen. Um dies wirkungsvoll tun zu können, konzentriert mine-ex seine Tätigkeit auf Kambodscha und Afghanistan.